

Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das Eurogress vom 16.11.2021

Zu Ö 4 Jahresabschluss Eurogress Aachen 2020 ungeändert beschlossen E 88/0025/WP18

Frau Hennefeld teilt unter Bezug auf den, den Betriebsausschussmitgliedern vorliegenden, Jahresabschlussprüfungsbericht 2020 mit, dass die Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Neumann und Partner MBB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zu keinerlei Einwendungen geführt hat und dem Eurogress Aachen mittels eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks eine ordnungsgemäße Buchführung attestiert wurde. Da der abschließende Vermerk der GPA NRW noch nicht vorliegt, ist der Jahresabschluss noch vorläufig. Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2020 (ohne Umspannwerk Borngasse) schließt gegenüber dem Ansatz (-2.710.000 EUR) um 199.435 EUR besser ab als geplant. Für das Jahr 2020 ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.506.608,85 EUR (nach Verrechnung mit dem positiven Ergebnis des Umspannwerks Borngasse).

Der städtische Zuschuss betrug 1.465.800,00 EUR. Der Jahresfehlbetrag wird gemäß der Betriebsatzung des Eurogress Aachen mit dem allgemeinen Rücklagekapital verrechnet, dessen Wert per 31.12.2020 nunmehr 15.483.243,20 EUR beträgt.

Zur weiteren Erläuterung führt Frau Hennefeld aus, dass der Jahresabschluss 2020 stark durch das Pandemiegeschehen belastet gewesen ist. Wesentlichen Einfluss hat insbesondere das Veranstaltungsverbot am Anfang des Jahres. Die geplanten Ertragsziele, die im August/September 2019 definiert wurden, konnten nicht erfüllt werden und lagen deshalb um 2.031.433 EUR unter dem Ansatz. Der Aufwand konnte zum Ansatz deutlich reduziert werden. Insbesondere die Reduzierung der Personalkosten, bedingt durch die Zahlung von Kurarbeitergeld, wirkte sich hier aus und führte zu der o.a. Verbesserung des Ergebnisses. Sie weist daraufhin, dass im August 2021 ein zusätzlicher städtischer Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2020 in Höhe von 1.017.490,01 EUR gezahlt worden ist, der buchhalterisch aber erst 2021 erfasst wird.

Die anteiligen Positionen Borngasse und Neues Kurhaus entwickeln sich im Jahresabschluss 2020 wie geplant.

Abschließend führt sie aus, dass das gesamte Eigenkapital zum 31.12.2020 insgesamt 27.812.266,10 EUR beträgt. Dies sind rund 47% der Bilanzsumme, welches als sehr guter Wert zu betrachten ist.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen vorbehaltlich der Zustimmung der GPA NRW zum Jahresabschluss 2020 die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2020 für EUROGRESS AACHEN, einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.506.608,85 EUR ausweisend, gem. § 4 lit. c) EigVO NW und die Verrechnung dieses Jahresergebnisses 2020 über das Eigenkapital/ Rücklagekapital entsprechend § 17 Abs. 6 der Betriebssatzung.

Weiterhin empfiehlt der Betriebsausschuss dem Rat der Stadt Aachen die Entlastung des Betriebsausschusses EUROGRESS AACHEN für das Wirtschaftsjahr 2020 (§ 4 lit. c) EigVO NW).

Daneben erteilt der Betriebsausschuss der Betriebsleitung des EUROGRESS AACHEN Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2020 gem. § 5 Abs. 5 EigVO NW.